

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2013)

Heft: 4: In der Spitex bleiben

Rubrik: Fokus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild: zvg

Schweizer Pflegepreis

pd // Drei Organisationen – Clinicum, Compliant Concept AG und der Dachverband Curaviva – vergeben seit kurzem einen Schweizer Pflege- und Betreuungspreis. Sie wollen mit diesem Preis Menschen würdigen, die sich täglich mit ausserordentlichen, praktischen Pflege- und Betreuungseinsätzen um das Wohl anderer Menschen kümmern. Der Preis wird in den drei Kategorien Alters-/Pflegeinstitutionen, Spital/Rehabilitationskliniken und Spitex vergeben. Für die Auszeichnung kommen Einzelpersonen oder Teams in Frage. Die Wahl erfolgt auf Vorschlag von Vorgesetzten. Diese können Mitarbeitende für die Auszeichnung 2014 bis am 15. November 2013 nominieren.

Im Frühling dieses Jahres wurde Pascal Jost, Spitex Rechtes Limmattal, mit dem Preis ausgezeichnet. Der Teamleiter Pflege gibt sowohl den Mitarbeitenden wie auch der Kundschaft der Spitex sein Wissen und Können als erfahrener Kinaesthetics-Trainer weiter.

➔ www.schweizer-pflegepreis.ch

Zweites Sparpaket

red // Das neueste Sparpaket des Kantons Bern, das seit Ende Juni auf dem Tisch liegt, trifft die Spitex und ihre Patientinnen und Patienten besonders hart. Bis 2014 soll die Gesundheits- und Fürsorgedirektion fast 95 Mio. Franken einsparen, davon gut 20 Mio. bei den Beiträgen an die Spitex.

In einer Medienmitteilung reagiert der Spitex Verband Kanton Bern wie folgt: «Der Kanton kürzt seine Beiträge an die Versorgungssicherheit mit 25% in der Pflege und mit 50% in der Hauswirtschaft massiv. Seine Beteiligung an ärztlich verordneter Hauswirtschaft streicht der Kanton ersatzlos. Der Spitex Verband Kanton Bern rechnet mit Versorgungslücken, wenn diese Kürzungen kantonsweit umgesetzt werden. Bereits 2012 kürzte der Kanton der Spitex und ihren Patienten 20% der kantonalen Gelder, obschon die Spitex nur 6% der Gesundheitskosten im Kanton Bern ausmacht. Dank Spitex wurde das Ziel erreicht, die Heimplätze bei 15 500 zu stabilisieren und Spitäler zu entlasten. Schwächt der Kanton die Spitex, werden mehr stationäre Plätze nötig sein und die Ausgaben für Ergänzungsleistungen werden steigen.»

Mentoring-Projekt

pd // Der Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK hat ein Mentoring-Projekt lan-

ciert. Das Generationen-Projekt hat zum Ziel, das breite Wissen von erfahrenen Berufsangehörigen zu nutzen, um jene, die neu in den Beruf einsteigen, zu unterstützen. Gleichzeitig können auch ältere Berufsangehörige vom aktuellen Wissen und der neuesten Praxis junger Berufsleute profitieren. Angesprochen sind diplomierte Pflegefachpersonen in unterschiedlichen Funktionen aus allen Versorgungsbereichen – also auch aus der Spitex.

➔ www.sbk-asi.ch

Ausgabe 3/2013: Ausbildung

red // Der Kanton Thurgau kennt für die HF-Ausbildung das Lehrortsprinzip und nicht – wie aufgrund der Informationen zum Selektionsverfahren angenommen – das Schulortsprinzip.

Schauplatz Spitex 5/13: Umgang mit Sucht

red // Wird eine Abhängigkeit zur Krankheit, brauchen die Betroffenen Hilfe. So breit wie die Palette der Suchtmittel ist der Einfluss auf das Leben der Menschen. Die körperlichen, psychischen und sozialen Probleme von Betroffenen haben wesentlichen Einfluss auf die Arbeit der Spitex. Das ist Thema der nächsten Ausgabe des Schauplatz Spitex.

Impressum Schauplatz Spitex

Herausgeber // Trägerverein Schauplatz Spitex, c/o Spitex Verband Kanton Zürich, Schärenmoosstrasse 77, 8052 Zürich.
Website: www.schauplatz-spitex.ch
Code für Archiv: Bis6d
ISSN 16645820

Erscheinungsweise // 6x im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember).

Abonnemente // Abodienst Schauplatz Spitex, Industriestrasse 37, 3178 Bödingen, 031 740 97 87, abo@schauplatz-spitex.ch.
Jahresabonnement: Fr. 60.–. Für Spitex-

Mitarbeitende aus Trägerkantonen: Fr. 40.– (AG, AI, AR, BE, GL, GR, LU, NW, OW, SH, SG, SO, SZ, TG, UR, ZG, ZH).

Redaktion // Kathrin Spring, Leitung (ks), Marius Schären, Produktion, Layout (ms), Annemarie Fischer (fi), Sarah King (sk), Christa Lanzicher (cl).
redaktion@schauplatz-spitex.ch

Mitarbeit an dieser Ausgabe // Peter Früh, Helen Jäger, Karin Meier.

Visuelle Konzeption // Clerici Partner AG.

Auflage // 4000 Exemplare

Anzeigen // Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, 043 444 51 09.
spitex@fachmedien.ch

Druck // UD Print AG, Reusswegstrasse 9, Postfach, 6002 Luzern, 041 491 91 91.
info@ud-print.ch

Redaktions- und Inserateschluss // 16. September 2013 (Ausgabe Nr. 5/2013).
Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung.